
I N L A N D

- 2 **Kardinal Schönborn gratuliert zum jüdischen Neujahrsfest**
- 2 **Bischof Kapellari feiert am 5. Oktober Gedenkmesse für Pius XII.**
Der Pacelli-Papst war mit Mariazell besonders verbunden - "Einer der großen Päpste des 20. Jahrhunderts"
- 3 **Jugendaktion "Süß und fair! Schoko trifft Bär!" startet**
Jugendliche verkaufen im Oktober in Pfarren, Schulen und auf öffentlichen Plätzen fair gehandelte Gummibären und Schoko-Pralinen - Mit dem Reinerlös unterstützen "Missio" und "Katholische Jugend" Hilfsprojekte im "Süden"
- 3 **Prälat Vavrovsky leitet Bildungshaus St. Virgil seit 25 Jahren**
- 4 **700 steirische Lehrlinge pilgern nach Mariazell**
- 4 **"Fürstliche" Auszeichnung für Volontäre von "Jugend eine Welt"**
- 5 **Caritas-Sozialstation Pottendorf besteht seit 30 Jahren**
Landau: Caritaseinrichtung für alte und pflegebedürftige Menschen verbindet "Professionalität und Mitmenschlichkeit"

E U R O P A / A U S L A N D

- 5 **Europas Bischöfe diskutieren Kirchenbild der Medien**
Vollversammlung des "Rates der Europäischen Bischofskonferenzen" in Esztergom und Budapest - Kardinal Schönborn zelebriert Eröffnungsgottesdienst in der Basilika von Esztergom
- 6 **Papst setzt hohe Erwartung in tschechische EU-Präsidentschaft**
Benedikt XVI. urgiert beim Antrittsbesuch des neuen tschechischen Vatikanbotschafters Pavel Vosalik eine Lösung für die Frage des von den Kommunisten ab dem Februar 1948 beschlagnahmten Kirchenbesitzes
- 6 **Patriarch Scola: Seligsprechung des "lächelnden Papstes" greifbar**
- 7 **Gewalt gegen Christen in Indien: Lob für Haltung Manmohan Singhs**
Sarkozy und Durao Barroso betonen Sorge der EU über die Ausschreitungen gegen Christen in BHP-regierten Bundesstaaten, würdigen aber die entschiedene Reaktion des indischen Ministerpräsidenten

K U L T U R & M E D I E N

- 8 **Hubert Lehner 80**
Der frühere Generaldirektor des "Oberösterreichischen Landesverlages" ist eine Zentralgestalt der katholischen Publizistik in Österreich und über dessen Grenzen hinaus
- 8 **Katholische Medien Akademie: Neue Kurse und neue Website**
- 9 **San Sebastian: Katholischer "Signis"-Filmpreis für "Frozen River"**

K O R R E S P O N D E N T E N B E R I C H T

- 9 **Vor 50 Jahren starb Pius XII.**
Papst in der Hölle des Zweiten Weltkriegs - Schon der Pacelli-Papst dachte an ein Konzil

XII. dessen Wirken in der Weltöffentlichkeit allgemein positiv gewürdigt wurde. Ausgenommen waren nur die Machthaber in den damals kommunistisch regierten Ländern. Später wurde das Gedenken an den Papst vor allem durch das Bühnenstück "Der Stellvertreter" von Rolf Hoch-

huth verändert. 50 Jahre nach dem Tod des Pacelli-Papstes seien viele historische Quellen erschlossen und bearbeitet; Pius XII. erscheine heute wieder als einer "der großen Päpste des 20. Jahrhunderts", so Bischof Kapellari.

(8703)

Jugendaktion "Süß und fair! Schoko trifft Bär!" startet

Jugendliche verkaufen im Oktober in Pfarren, Schulen und auf öffentlichen Plätzen fair gehandelte Gummibären und Schoko-Pralinen - Mit dem Reinerlös unterstützen "Missio" und "Katholische Jugend" Hilfsprojekte im "Süden"

Wien, 29.9.08 (KAP) "Süß und fair! Schoko trifft Bär!": Unter diesem Motto haben die Päpstlichen Missionswerke in Österreich ("Missio"- Austria) und die Katholische Jugend ihre diesjährige Jugendaktion gestartet. Im Oktober verkaufen Jugendliche österreichweit in Pfarren, Schulen und auf öffentlichen Plätzen fair gehandelte Produkte. Insgesamt 2,5 Millionen "faire" Gummibären und Schoko-Pralinen sollen zugunsten von Jugendprojekten in Kolumbien, Argentinien, Zimbabwe, Südindien und Kongo verkauft werden. Außerdem wird mit der Aktion auch ein Austauschprogramm von Jugendlichen aus El Salvador und Österreich mitfinanziert.

Die Mindestspende pro Packung Schoko-Pralinen und "Bio-Bärli" beträgt 2 Euro. Kakao-Bohnen bzw. der Rohrzucker als Grundstoffe der Produkte werden von Genossenschaften produziert, die Arbeitern einen fixen Preis über dem Weltmarkt-Niveau zahlen.

"Die Jugendaktion leistet einen wichtigen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit und bekämpft konkret Armut", freut sich "Missio"- Austria-

Nationaldirektor Msgr. Leo Maasburg. Neben der konkreten Hilfe für Jugendliche in den Ländern des "Südens" wollen die Organisatoren aber auch in Österreich entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Jugendgruppen und Klassengemeinschaften und den fairen Handel fördern. "Wir wollen auf Ungerechtigkeiten aufmerksam machen, den Zucker- und Kakaobauern helfen sowie Jugendprojekte in aller Welt unterstützen. Durch bewusstes Einkaufen kann jede und jeder die Welt ein klein wenig verändern", erklärt Stefan Wurm, der Vorsitzende der Katholischen Jugend Österreich.

Neu ist die Aktion "fairfilmen": Jugendliche können dabei alles, was ihnen zu den "Bio-Bärli" oder Schoko-Pralinen einfällt, in Form von Videos wie Werbespots, Märchen oder Kurzgeschichten verfilmen. Die Kurzvideos können an die E-Mail-Adresse "jugendaktion@missio.at" oder auf eine CD gebrannt per Post an "Missio" geschickt werden (Seilerstätte 12, 1015 Wien). Die originellsten Videos werden auf der Website www.jugendaktion.at vorgestellt.

(8690)

Prälat Vavrovsky leitet Bildungshaus St. Virgil seit 25 Jahren

Der Salzburger Priester ist dienstältester Rektor einer katholischen Erwachsenenbildungseinrichtung in Österreich

Salzburg, 29.9.08 (KAP) Prälat Hans-Walter Vavrovsky feiert ein Silberjubiläum: Am 1. Oktober sind es 25 Jahre, dass er als Rektor des Salzburger Bildungszentrums St. Virgil fungiert. Der Salzburger Priester ist damit der dienstälteste Rektor einer katholischen Erwachsenenbildungseinrichtung in Österreich.

Der frühere Salzburger Erzbischof Karl Berg hatte Vavrovsky 1983 mit der Leitung des Bildungshauses St. Virgil betraut. Das 1976 errichtete Bildungszentrum der Erzdiözese Salzburg hat sich unter der Leitung Vavrovskys zu einer in gesamten deutschen Sprachraum anerkannten Bildungseinrichtung entwickelt. Er wolle kein Bildungszentrum leiten, das von allen

geliebt und niemandem kritisiert wird, skizzierte Rektor Vavrovsky beim 25-Jahr-Jubiläum von St. Virgil seine Vorstellung von der Leitung eines Bildungshauses: "Für die einen ist St. Virgil zu liberal, für die anderen ist es zu konservativ. Eine Kirche muss offen sein für Andersdenkende und eine Kirche, die offen ist, muss auch damit rechnen, dass sie Schwierigkeiten bekommt, dass sie nicht von allen geliebt wird".

Hans-Walter Vavrovsky wurde 1944 in Seekirchen geboren. Vor 40 Jahren, am 29. Juni 1983, wurde er in Salzburg zum Priester geweiht. Nach Jahren als Kooperator in Mayrhofen und

Brandberg wirkte er von 1973 bis 1983 als Stadtpfarrer in Rattenberg. Für seinen Einsatz zur Restaurierung der Stadtpfarrkirche hat ihn die Stadt Rattenberg 1983 zum Ehrenbürger ernannt.

Seit 20 Jahren ist Prälats Vavrovsky Mitglied des Salzburger Domkapitels. Er ist Diözesanbeauftragter für Europafragen, Mitglied der Europakommission der Österreichischen Bischofskonferenz und der Europäischen Akademie der Wissenschaften und anderer Gremien. Im Jahr 2004 wurde der Salzburger zum päpstlichen Ehrenprälaten ernannt.

(8693)

700 steirische Lehrlinge pilgern nach Mariazell

Mariazell, 29.9.08 (KAP) Am Mittwoch, 1. Oktober, werden wieder rund 700 Lehrlinge aus 20 Berufsschulen der gesamten Steiermark bei der 4. Steirischen Lehrlingswallfahrt in Mariazell erwartet. Die Feier in Mariazell beginnt um 10.45 Uhr mit der Segnung des Prozessionskreuzes, das von Tischlerlehrlingen angefertigt wurde. Im Anschluss ziehen die Lehrlinge in einer Prozession zur Wallfahrtskirche, wo um 11.15 Uhr Gottesdienst gefeiert wird. Die musikalische Gestaltung der Heiligen Messe übernimmt die Landesberufsschule Knittelfeld. Die Kollekte kommt dem Arbeitslosenfonds der Diözese Graz-Seckau zugute.

Bis 15 Uhr sorgt die Band "Music-Corner" der Landesberufsschule Gleichenberg für musikalische Unterhaltung. Dazu gibt es Info-Stände der Katholischen Jugend inklusive Kletterwand; auch die AIDS-Hilfe und "Vivid" (die Fachstelle für Suchtprävention) sind präsent.

Die Idee, junge Menschen aus Berufsschulen für eine gemeinsame Wallfahrt zu begeistern, hat in der Steiermark ein sehr positives Echo gefunden, sodass die Lehrlingswallfahrt bereits eine "junge Tradition" ist. An den drei bisherigen Lehrlingswallfahrten haben insgesamt 2.100 Burschen und Mädchen teilgenommen.

(8698)

"Fürstliche" Auszeichnung für Volontäre von "Jugend eine Welt"

Wien, 29.9.08 (KAP) Drei Volontäre der Don Bosco-Organisation "Jugend Eine Welt" sind mit dem diesjährigen Preis der Stiftung "Filippas Engel" ausgezeichnet worden. Der europaweite Preis wird seit 2003 an junge Menschen verliehen, die sich durch besonderes soziales Engagement auszeichnen. Die Stiftung wird von der Fürstenfamilie Sayn-Wittgenstein getragen. Gabriela und Alexander Sayn-Wittgenstein wollen damit an den tragischen Unfalltod ihrer Tochter Filippa, mit 21 Jahren erinnern.

Der gebürtige Vorarlberger Peter Rinderer arbeitete für ein Jahr in einem Sozialzentrum der Salesianer Don Boscos in der mexikanischen Grenzstadt Tijuana. Durch seinen Einsatz im Unterricht, bei der Nachhilfe und in der Frei-

zeitbetreuung konnte Rinderer vor allem den bedürftigsten Kindern und Jugendlichen die Chance auf eine Ausbildung und auf soziale Integration ermöglichen.

Georg Urschitz und Thomas Strasser arbeiteten ab August 2006 zwölf Monate im "Don Bosco Vocation Technical Institute" in Sunyani in der westafrikanischen Republik Ghana. Im Berufsausbildungszentrum kümmerten sie sich um die Computerausbildung von bis zu 300 Schülerinnen und Schülern.

Mit Unterstützung der beiden Volontäre konnten die Schüler des EDV-Kurses eine kleine "Firma" gründen, die auch externe Aufträge annimmt. So lernten die Jugendlichen, selbständig Computer zusammen zu bauen und diese an zahl-